

# Ausführungsbestimmungen über die Steuerveranlagung \*

vom 20. November 2012 (Stand 1. Januar 2014)

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,*

gestützt auf Artikel 165 Absatz 2 des Steuergesetzes (StG) vom 30. Oktober 1994<sup>1)</sup> und Artikel 37 der Vollziehungsverordnung zum Steuergesetz (VV zum StG) vom 18. November 1994<sup>2)</sup>,

*beschliesst:*

## **1. Steuerperiode 2013 \***

### **1.1. Steuererklärung 2013 \***

#### **Art. 1**      *Formulare*

<sup>1</sup> Das Steuererklärungsformular ist so ausgestaltet, dass die Veranlagungsbehörden die Angaben für die Veranlagung der Kantons- und Gemeindesteuern und der direkten Bundessteuer daraus entnehmen können.

<sup>2</sup> Für die Steuerperiode 2013, die im System der einjährigen Gegenwartsbemessung veranlagt wird, wird die Steuererklärung 2013 einverlangt. \*

#### **Art. 2**      *Zustellung*

<sup>1</sup> Die kantonale Steuerverwaltung hat den steuerpflichtigen natürlichen Personen bis Ende Februar 2014 die Formulare für die Steuererklärung 2013 zuzustellen. Wer diese bis dahin nicht erhält, ist verpflichtet, die Unterlagen für die Selbstdeklaration bei der kantonalen Steuerverwaltung zu verlangen. \*

---

<sup>1)</sup> GDB [641.4](#)

<sup>2)</sup> GDB [641.4](#)

### **Art. 3**      *Einreichung*

<sup>1</sup> Die steuerpflichtigen natürlichen Personen haben die Steuererklärung 2013 innert 60 Tagen nach deren Empfang vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt, unterzeichnet und mit den erforderlichen Beilagen versehen der kantonalen Steuerverwaltung einzureichen. Gesuche um Fristerstreckung nach Art. 47 Abs. 2 VV zum StG sind bei der kantonalen Steuerverwaltung einzureichen. \*

<sup>2</sup> Die Steuererklärungsformulare der juristischen Personen sind innerhalb von 30 Tagen seit Durchführung der Mitglieder- bzw. Generalversammlung direkt der kantonalen Steuerverwaltung zuzustellen.

### **Art. 4**      *Wegleitung und Auskünfte*

<sup>1</sup> Die kantonale Steuerverwaltung erlässt im Einvernehmen mit dem Finanzdepartement die Wegleitung über das Ausfüllen der Steuererklärung 2013. \*

<sup>2</sup> Auskünfte erteilt die kantonale Steuerverwaltung.

## **2. Steuerperiode 2014 \***

### **2.1. Hauptveranlagung**

#### **Art. 5**      *Steuerperiode*

<sup>1</sup> Im Jahr 2014 erfolgt für die steuerpflichtigen natürlichen und juristischen Personen eine Neuveranlagung für die Kantons- und Gemeindesteuer 2014 und für die direkte Bundessteuer 2014. \*

### **2.2. Berechnungsgrundlagen**

#### **Art. 6**      *Einkommen* a. *Allgemeines*

<sup>1</sup> Für die Berechnung des steuerbaren Einkommens der natürlichen Personen sind die Einkünfte des Jahres 2014 massgebend. Zum steuerbaren Einkommen gehören sämtliche in Geld oder geldwerten (Natural-einkünfte) bestehenden, wiederkehrenden oder einmaligen Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, Vermögensertrag oder anderen Einnahmequellen. \*

**Art. 7**      *b. Eigenmietwert landwirtschaftlicher Gebäude*

<sup>1</sup> Der massgebliche Faktor zur Ermittlung der (Brutto-) Eigenmietwerte landwirtschaftlicher Gebäude auf der Grundlage der letzten amtlichen Schätzung (Netto-Protokollmietwerte) beträgt 2.1.

**Art. 8**      *Vermögen*

<sup>1</sup> Für das Vermögen ist der Stand am 31. Dezember 2014 massgebend. \*

**2.3. Fälligkeit, Verzugszins sowie Ausgleichszins****Art. 9**      *Fälligkeit und Verfalltag*

<sup>1</sup> Die Fälligkeit der periodisch veranlagten Kantons- und Gemeindesteuern wird auf den 31. Oktober des Steuerjahres festgesetzt. Vorbehalten bleiben die Fälligkeiten für die übrigen Steuern und Bussen.

<sup>2</sup> Als Verfalltag für die Berechnung der Ausgleichszinsen im Sinne von Art. 247 Abs. 2 Bst. b StG gilt der 30. November.

**Art. 10**     *Verzugszins*

<sup>1</sup> Für Guthaben der Bezugsbehörden wird für Schlussrechnungen gemäss Art. 248 StG und Art. 37 Bst. b VV zum StG nach Ablauf der Zahlungsfrist im Kalenderjahr 2014 ein Verzugszins von fünf Prozent in Rechnung gestellt. \*

**Art. 11**     *Ausgleichszins*

<sup>1</sup> Der Ausgleichszins für Zahlungen der Steuerpflichtigen und für die Schlussrechnung gemäss Art. 247 StG beträgt zwei Prozent.

## **2.4. Rückerstattung der eidgenössischen Verrechnungssteuer**

### **Art. 12**      *Natürliche Personen*

<sup>1</sup> Natürliche Personen beantragen die Rückerstattung der Verrechnungssteuer mit den Formularen, die ihnen durch die kantonale Steuerverwaltung zugestellt werden. Wer kein Formular erhält, kann dies bei der kantonalen Steuerverwaltung beziehen. Wird der Antrag auf Rückerstattung mit der kantonalen Steuererklärung 2013 eingereicht, so wird er mit den zu entrichtenden Kantons- und Gemeindesteuern 2014 verrechnet. Verbleibt nach Verrechnung mit diesen Steuern ein Überschuss, so wird er mit Bussen, Nachsteuern, Ausgleichs- und Verzugszinsen, ausstehenden Kantons- und Gemeindesteuern oder ausstehenden direkten Bundessteuern verrechnet. \*

### **Art. 13**      *Juristische Personen*

<sup>1</sup> Juristische Personen sowie Kollektiv- und Kommanditgesellschaften beantragen die Rückerstattung der Verrechnungssteuer bei der eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern, bei welcher Amtsstelle besondere Formulare erhältlich sind.

## **3. Geltungsdauer \***

### **Art. 14**      *Geltungsdauer \**

<sup>1</sup> Diese Ausführungsbestimmungen gelten für die Steuerveranlagung für die Perioden 2013 und 2014. \*

## **Informationen zum Erlass**

*Ursprüngliche Fundstelle: OGS 2012, 67*

*geändert durch:*

*- Nachtrag vom 15. Oktober 2013, in Kraft seit 1. Januar 2014 (OGS 2013, 46)*

## Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
20.11.2012	01.01.2013	Erlass	Erstfassung	OGS 2012, 67
15.10.2013	01.01.2014	Erlasstitel	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Titel 1.	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Titel 1.1.	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Art. 1 Abs. 2	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Art. 2 Abs. 1	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Art. 3 Abs. 1	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Art. 4 Abs. 1	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Titel 2.	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Art. 5 Abs. 1	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Art. 6 Abs. 1	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Art. 8 Abs. 1	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Art. 10 Abs. 1	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Art. 12 Abs. 1	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Titel 3.	geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Art. 14	Titel geändert	OGS 2013, 46
15.10.2013	01.01.2014	Art. 14 Abs. 1	geändert	OGS 2013, 46

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erllass	20.11.2012	01.01.2013	Erstfassung	OGS 2012, 67
Erlasstitel	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Titel 1.	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Titel 1.1.	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Art. 1 Abs. 2	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Art. 2 Abs. 1	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Art. 3 Abs. 1	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Art. 4 Abs. 1	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Titel 2.	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Art. 5 Abs. 1	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Art. 6 Abs. 1	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Art. 8 Abs. 1	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Art. 10 Abs. 1	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Art. 12 Abs. 1	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Titel 3.	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46
Art. 14	15.10.2013	01.01.2014	Titel geändert	OGS 2013, 46
Art. 14 Abs. 1	15.10.2013	01.01.2014	geändert	OGS 2013, 46